

Eine halbe Million Euro für würdevolles Leben und Schutz vor Einsamkeit im Alter

20/01/2026 Mit dem Motto „Gemeinsam älter – gemeinsam stärker" fokussiert sich die Ferry Porsche Challenge 2026 erstmals auf Menschen in späteren Lebensphasen. Mit insgesamt einer halben Million Euro fördert die Ferry-Porsche-Stiftung im Rahmen des Spendenwettbewerbs 30 Projekte, die älteren Menschen ein aktives, selbstbestimmtes und würdevolles Leben ermöglichen.

Teilnehmen können gemeinnützige Organisationen und Vereine aus Baden-Württemberg und Sachsen, die mit ihrer Arbeit Einsamkeit vorbeugen, Aktivität im Alter stärken und altersgerecht digitale Kompetenzen für Menschen in späteren Lebensphasen vermitteln. Die Anzahl der Bewerbungen ist auf 200 begrenzt. Alle weiteren Informationen zum Wettbewerb sind ab sofort online unter www.ferry-porsche-challenge.de zu finden.

„Die ältere Generation verfügt über wertvolles Wissen, Erfahrung und Engagement", sagt Yvonne A. Engel-Schwarz, Vorstandsmitglied der Ferry-Porsche-Stiftung. „Mit der Ferry Porsche Challenge 2026

möchten wir zum ersten Mal praxisorientierte Lösungen fördern, die Lebensqualität im Alter stärken und durch digitale Handlungskompetenzen Türen zu Austausch, Bildung und Selbstständigkeit öffnen."

Der Spendenwettbewerb läuft in mehreren Stufen ab: Die Bewerbungsphase beginnt am 09. Februar 2026 und endet am 10. April 2026. Aus den ersten 200 eingehenden Bewerbungen trifft die Ferry-Porsche-Stiftung eine Vorauswahl. Die Projekte müssen die Kriterien der Challenge und die zentralen Fördergrundsätze der Stiftung erfüllen. Dazu zählen unter anderem Gemeinnützigkeit, Übertragbarkeit sowie das Einbeziehen der jeweiligen Zielgruppe.

30 Projekte werden für das Finale nominiert. Dort dürfen die Organisationen ihr Konzept digital vor einer Expertenrunde vorstellen. Über die Platzierungen entscheidet schließlich das Stiftungskuratorium. Die Oberbürgermeister der beiden Porsche-Standorte Stuttgart und Leipzig sowie die Chefredakteure der Medienpartner Stuttgarter Nachrichten, Stuttgarter Zeitung sowie Schwäbische Zeitung und Leipziger Volkszeitung sitzen der Jury in beratender Funktion bei.

Insgesamt vergibt die Ferry-Porsche-Stiftung drei erste Plätze mit je 50.000 Euro, sechs zweite Plätze mit je 25.000 Euro und neun dritte Plätze mit je 10.000 Euro. Alle Nominierten haben außerdem die Chance auf zwei mit 30.000 Euro dotierte Sonderpreise. Diese gehen an Projekte, die von der Jury als herausragend bewertet werden. Die übrigen Finalisten erhalten Förderungen in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

MEDIA ENQUIRIES



Ferry-Porsche-Stiftung

anfrage@ferry-porsche-stiftung.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2026/unternehmen/porsche-ferry-porsche-challenge-2026-41529.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d354d8bb-8a08-4c64-8913-d32c74b6c758.zip

Externe Links
https://www.ferry-porsche-stiftung.de/